

## Interview mit Irma Bähr zu ihrem 100ten Geburtstag am 22.5.2021

Martina traf Irmi bei ihrer ersten Sportstunde im April, nach dem langen Winterlockdown, vor dem Vereinsheim!

Liebe Irmi,

bald ist dein 100ter Geburtstag, eine wirklich bemerkenswerte Lebensleistung!

- Martina: Liebe Irmi, wie geht's dir heute?

Irmi: Mir geht's sehr gut! Ich bin auch schon 2x geimpft und habe alles gut vertragen.

- Martina: Wie feierst du in Zeiten von Corona diesen großartigen Geburtstag?

Irmi: Wie in jedem Jahr fahre ich auf die Insel Sylt und lasse es mir dort gut gehen. Ich kann dort von meinem Balkonfenster meinen Enkelsohn beim Kiten beobachten, das finde ich toll. In der 5ten Etage kann ich hier „über den Dingen“ stehen und habe einen super Überblick.

- Martina: Seit wann bist du im Verein? Ziemlich genau 46 Jahre, oder?

Irmi: Ich bin am 01.03.1975 in den Verein eingetreten, also 46 Jahre. Als mein Mann 1975 starb, hat mich der Verein und der Sport aufgefangen. Ich habe hier viele großartige Menschen kennengelernt. Allerdings habe ich als Jugendliche schon Sport im KTV getrieben. Der Krieg hat uns dann die Sporthallen alle genommen. Danach gehörte ich dem Kreis der älteren Turnerinnen an. Das waren die Frauen, die den Sport nach dem Krieg wiederbelebt haben.

- Martina: Was hast du uns aus deinem Privatleben zu berichten, was hast du beruflich gemacht, wieviel Kinder und Enkelkinder hast du?

Irmi: Ich war Sekretärin bei der deutschen Gewerkschaft, habe einen Sohn und einen Enkelsohn.

- Martina: Was hast du hier beim KTB für Sportarten ausgeübt?

Irmi: Ich habe 4x in der Woche Gymnastik gemacht. Da ich am Blocksberg wohne, lag es nahe, dass ich dem KTB beitrete. Der Verein hatte schon immer ein gutes Angebot. Im Moment mache ich am liebsten Sport mit Britta. Sport hält jung. Ich freue mich aber auch, wenn der Heimgymnastik wieder stattfindet, das ist neben dem Sport eine sehr schöne Veranstaltung. Hier geben sich die Frauen immer sehr viel Mühe, einen bunten Nachmittag gut zu gestalten. Der Heimgymnastik findet ja jeden ersten Mittwoch im Monat statt, da freue ich mich immer drauf.

- Martina: Was waren deine schönsten Ereignisse in Verbindung mit dem Sportverein?

Irmi: Wir haben einige Wochenendfahrten u.a. nach Malente unternommen (Henny Pusch und Anne Hingst haben diese immer mit viel Herzblut organisiert). Hier hatten wir sehr viel Spaß neben dem Sport, daran erinnere ich mich sehr gerne. Neben dem Sport haben wir viele

Bastelnachmittage und Tanzabende durchgeführt. Auch viele besinnliche Weihnachtsfeiern konnten veranstaltet werden.

- Martina: Hast du im Sportverein viele Freunde gefunden, mit denen du auch außerhalb vom Sport gerne Zeit verbracht hast?

Irmi: Es war ein toller Kreis, ich war und bin immer noch gerne mit den Frauen zusammen. Dies sogar ja schon sehr lange mit den Gleichgesinnten. Aber richtig gute Freunde habe ich in dem Sinne dort nicht, in den Urlaub bin ich immer mit anderen gefahren.

- Was hat dich so gut altern lassen, und denkst du, dass der Sportverein seinen Teil dazu beigetragen hat, dass du so fit dieses Alter erreicht hast?

Irmi: (Ihre Augen strahlen) - Gelassenheit – und auf jeden Fall - Sport hält jung, ist wichtig für's Immunsystem, und die soziale Komponente ist auch nicht zu verachten.

- Martina: Danke für dieses Interview, bleib weiter gesund, erhalte dir die Gelassenheit und gib möglichst viel von der Einstellung an andere weiter.

